

Aktuelles aus der Pressestelle

Journalistenanfragen, Veröffentlichungen, Patientensorgen - was läuft eigentlich in der gemeinsamen Pressestelle der DGU und des Berufsverbandes der Deutschen Urologen? An dieser Stelle erhalten Sie kleine Einblicke in das Tagesgeschäft unserer Hamburger Schnittstelle zu den Medien, die nun seit über zwei Jahren aktiv ist.

Kongress-Schlaglichter

Stolze 7070 Besucher und bisher unerreichte 138 Aussteller auf der Industriemesse – in puncto Zahlen kann sich auch die Pressestelle nicht beklagen: Mit 210 akkreditierten Medienvertretern auf dem 58. DGU-Kongress in Hamburg verzeichneten wir ebenfalls einen Rekord. In- und ausländische Journalisten nutzten auf der weltweit drittgrößten Urologen-Tagung die Gelegenheit, zur Themenrecherche, zum Kollegen austausch im Pressepoint und suchten den direkten Kontakt zu unseren Experten.

Schon in der Eröffnungs-Presserkonferenz am ersten Kongress-tag zeigte sich großes Interesse an unserem Fachgebiet. Im Anschluss an ihre Vorträge waren die Referenten gefordert, denn die Journalisten wollten es genau wissen und stellten zahlreiche qualifizierte Nachfragen - ein Beweis dafür, dass wir auch in diesem Jahr medienwirksame Themen auf der Agenda hatten. Das informelle Pressegespräch mit Professor Dieter Jocham am zweiten Kongresstag war gleichfalls gut besucht. Auch hier gab es viele Anstöße zur Berichterstattung.

Unter den Journalisten von Fach- und Publikumspresse waren diesmal nicht nur Vertreter der Printmedien, sondern auch auffallend viele TV- und Hörfunkteams. Die Folge: In der Pressestelle lief das Interviewmanagement zeitweise auf Hochtouren. An dieser

Stelle ein Dank an alle vermittelten Experten, die trotz Kongress-Stresses pünktlich zu ihren Dreh- und Interviewterminen im Pressepoint eintrafen.

Genau so engagiert zeigten sich die Tagungsbesucher, die im Zuge einer Umfrage der DGU-Pressestelle Rede und Antwort standen: Unsere beiden Praktikantinnen zeichneten O-Töne zu Ihren Kongress-Eindrücken auf. Den Link auf das Stimmungsbild unter Medizinerinnen und Vertretern der Industrie finden Sie am Ende unserer Kongress-Nachlese im Urologenportal und auf der DGU-Kongress-Seite 2006. Diese steht Ihnen zukünftig auf der neuen Kongressseite (www.dgu-kongress.de) unter dem Menüpunkt „Kongress-Rückblicke“ zur Verfügung. Dort finden Sie auch die letzten drei Presstexte, – von insgesamt 12 – die wir während der Tagung veröffentlicht haben. Auch durch diese Presseinformationen haben wir das Interesse der Journalisten für unseren Kongress in Hamburg geweckt. Allen voran gehörten das Interview mit Professor Rolf Harzmann und unsere Pressemitteilung zum Thema Kinderurologie zu den gefragtesten Inhalten – dazu gab es überdurchschnittlich viele Veröffentlichungen.

Mit der Erstellung des Presse spiegels ist für die Pressestelle der diesjährige Kongress abgeschlossen. Doch die Kongress-PR geht weiter, denn: Nach dem Kongress ist bekanntermaßen vor dem Kongress. Wir freuen uns auf Wien!

Im Fokus der Fachpresse: Neues beim BDU

Das Ende der Ära Schalkhäuser nach fast zwei Jahrzehnten, ein neuer Präsident des Berufsverbandes und das Ganze in berufspolitisch höchst bewegten Zeiten: Kein Wunder, dass die Fachpresse verstärkt über den Amtswechsel berichtete und der neue Präsi-

dent Dr. Martin Bloch aus Hamburg im Mittelpunkt des Interesses stand. Kaum gewählt, gab er die ersten Interviews. Und auch seine erste Pressemitteilung, in der es um die Mitgliederbefragung zum „Korbmodell“ ging, sorgte für Aufmerksamkeit in

den Redaktionen. Den Text können Sie im Urologenportal nachlesen. Mehr über den neuen Präsidenten des Berufsverbandes werden Sie dort in Kürze auch erfahren, denn die Pressestelle wird Dr. Bloch in einem persönlichen Interview vorstellen.

Kontakt Daten der Pressestelle

Bettina-Cathrin Wahlers, Sabine Martina Glimm
Stremelkamp 17, 21149 Hamburg
Tel. 040 - 79 14 05 60 Fax 040 - 79 14 00 27
Mobil: 0170 - 48 27 28 7
info@wahlers-pr.de